

Konzept für die Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund

Albert-Schweitzer-Schule Gemeinschaftsgrundschule der Stadt Dorsten

Glück-Auf-Straße 267

46284 Dorsten

Telefon: 02362-71083

Fax: 02362-790740

www.albert-schweitzer-schule-dorsten.de

kontakt@albert-schweitzer-schule-dorsten.de

Konzept für die Förderung von Kindern mit Migrationshintergrund

Albert-Schweitzer-Schule, Dorsten

Stand November 2011

Übergeordnete Ziele für alle Jahrgangsstufen

Förderung und Unterstützung der Kinder beim Aufbau sprachlicher, fachlicher und sozialer Kompetenzen, so dass sie gute Schulleistungen und Schulabschlüsse erreichen

Im Einzelnen bedeutet dies:

- Integrative und systematische Förderung in Bezug auf alle Kompetenzbereiche des Faches Deutsch: Sprechen und Zuhören, Lesen mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprache und Sprachgebrauch untersuchen
- Ausbau der Sprech-, Sprach- und Lesekompetenzen
- Themenorientierung an der Lebenswelt der Kinder
- Gezielte Wortschatzarbeit
- > Training des Leseverstehens
- Kindgerechte Visualisierung sprachlicher Strukturen
- > Stärkung des Sozialverhaltens in der Kleingruppenarbeit

Die Förderung greift die Schwierigkeiten auf, die Kinder mit Migrationshintergrund, die unsere Schule besuchen, unserer bisherigen Erfahrung nach häufig haben. Sie ist daher in allen Jahrgangsstufen auch grammatisch konzipiert, ohne den Kindern in den unteren Klassen ausdrücklich grammatisches Wissen abzuverlangen. Vielmehr geht es darum, schon vorhandenes Wissen bewusst zu machen und sprachsystematisches Denken anzuregen und weiterzuentwickeln.

Übungs- und Lernfelder

- **Bilderlexika**, die zum Erzählen und freien Sprechen auffordern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf den Nomen, immer in direkter Verbindung mit ihren jeweiligen Artikeln.
- **Wörterkästen** mit einer für das jeweilige Thema relevanten Wortauswahl, ausgerichtet auf einen **Zielwortschatz**.
- **Nomen** werden immer mit Artikel eingeführt, für die eine bestimmte Farbe festgelegt ist (der/ein rot, die/eine blau, das/ein gelb).
- Lesen und Verstehen von Texten, die auf das Sprachniveau und das Thema abgestimmt sind. Die Texte können erlesen, nacherzählt und weitererzählt

werden. Darüber hinaus regen sie die Kinder an, von ähnlichen Erfahrungen zu berichten.

- Sicherung des allgemeinen Textverständnisses
- **Erkennen sprachlicher Grundstrukturen** (vor allem konjugierte Verben und ihre Stellung im Satz)
- Einübung sprachlicher Rituale und Satzmuster
- Freies Sprechen in kleinen Rollenspielen

Methodisch-didaktische Prinzipien

- Einbettung aller Übungen in kindgemäßes Sprachhandeln
- **Handlungsorientierung** (Lernen mit allen Sinnen)
- **Grammatische Grundstrukturen** erkennen, Regelungen überprüfen, Sprache reflektieren insbesondere in Einzel- und Kleingruppengesprächen auf der Grundlage passender Lernaufgaben
- **Differenzierung:** Anbieten von Übungen auf unterschiedlichen Lernniveaus
- Curricularer Aufbau

Sprachförderung im Elementarbereich - Kooperation zwischen Kindergarten, Schule und Schulträger

- 1. Erfassung der Kinder mit Migrationshintergrund, die Sprachförderung nötig haben, durch Delfin 4
- 2. Sprachförderung im Kindergarten
- 3. Kontaktaufnahme mit den Erziehungsberechtigten der Kinder mit Migrationshintergrund nach der formalen Anmeldung im Herbst, Zweck: Beratungsgespräch
- 4. Teilnahme aller Kinder am Kindergarten-Spiel im November zwecks Diagnose sämtlicher Vorläuferqualitäten für einen erfolgreichen Einstieg in die Grundschule
- 5. falls danach noch erforderlich: Durchführung der Sprachstandsfeststellung "Fit in Deutsch"
- Information der Eltern und des Kindergartenpersonals über die Ergebnisse und ggf. notwendige Fördermaßnahmen Zeitpunkt: November
- 7. Teilnahme der Kinder mit mangelnden Deutschkenntnissen am Sprachförderkurs im Elementarbereich
- 8. Regelmäßiger Kontakt mit der Lehrkraft, die den Förderkurs leitet zwecks Dokumentation der Lernfortschritte

Inhalte der Sprachförderung in der Grundschule

Klasse 1

- 1. Schulung der phonologischen Bewusstheit / Artikulation der deutschen Sprache
- 2. Aufbau eines Grundwortschatzes und des entsprechenden Wortverständnisses
- 3. Wahrnehmungs- und Zuordnungsübungen
- 4. Sprachspiele und Lieder
- 5. Einschleifen einfacher Satzmuster

Klasse 2

- 1. Wortschatzerweiterung u. -verständnis: Nomen und Verben
- 2. Formen der Nomen und Artikel
- 3. Formen der Verben
- 4. Einfache Satzstrukturen
- 5. Lesetraining zum Leseverstehen einfacher, kurzer Texte

Klasse 3

- 1. Wortschatzerweiterung u. -verständnis: Adjektive
- 2. Formen der Nomen und unbestimmter Artikel
- 3. Formen der Modalverben und des Perfekts
- 4. Einfache Satzmuster mit Modalverben und Perfekt
- 5. Verbindliche Fachbegriffe laut Lehrplan Teil 1
- 6. Lesetraining zum Leseverstehen längerer Texte

Klasse 4

- 1. Wortschatzerweiterung u. -verständnis: alle Wortarten
- 2. Formen der Adjektive
- 3. Vertieftes Üben der Zeiten
- 4. Einfache Nebensatzstrukturen
- 5. Verbindliche Fachbegriffe laut Lehrplan Teil 2
- 6. Vertiefende Übungen zum Leseverständnis

Organisation der Sprachförderung in der Grundschule

- Sprachförderung im differenzierten Klassenunterricht
- Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern
- Sprachförderung in zusätzlichen Förderstunden, die in allen Jahrgängen parallel zum Religionsunterricht laufen
- Sprachförderung während der Deutsch Förderschienen, die klassenübergreifend in den Jahrgängen laufen
- Leseförderung während der Vorlesestunden der Vorlesepaten des Netzwerks Lesen

Überprüfung der Fördermaßnahmen

- Regelmäßige Absprachen bezüglich der Planung von Fördermaßnahmen durch die beteiligten Lehrkräfte (Klassenlehrer Förderlehrer)
- Halbjährliche Auswertung der Fördermaßnahmen durch die beteiligten Lehrkräfte
- Dokumentation der Lernentwicklung jedes f\u00f6rderbed\u00fcrftigen Kindes durch individuelle F\u00f6rderpl\u00e4ne und Portfolios

Qualitätsindikatoren für die Überprüfung des Erfolgs der Maßnahmen

- Beobachtung: Steigerung der aktiven Teilnahme an den Unterrichtsgesprächen
- Feststellung besserer schulischer Leistungen: Klassenarbeiten, Lernentwicklungsberichte, Zeugnisnoten ...

- > > Verbleibende Schuljahre in der Schuleingangsphase
- Sitzenbleiberquote

Derzeit beteiligte Lehrpersonen

- alle KlassenlehrerInnen und LehrerInnen der Deutsch Förderstunden
- Lehrerinnen für die zusätzlichen Förderstunden: Frau Hahn (1. Jahrgang), Frau Wiertz (2. Jahrgang), Frau Süß (3. Jahrgang), Frau Tollkötter (4. Jahrgang), Frau Tollkötter (Einzel-Förderung)